Pädagogische Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Monatsschrift : Organ des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner**

Band (Jahr): **1 (1893)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Porta Maurizio	16	Gemeinden	32	Volkschullehrern	Fr. 10,491.	22
Potenza	32	"	100	"	" 37,642.	85
Salerno	21	"	48	"	" 35,378.	92

Im ganzen schulden in 28 Provinzen 258 Gemeinden der großen Zahl von 630 Volkschullehrern die schöne Summe von Fr. 207,222. 49 Rp. Beachtenswert ist, daß wir da fast ausschließlich Gemeinden finden, die bereitwillig nach dem Willen der Regierung das Gebet in der Schule unterdrückten. Sie, die das Himmelsbrot des Gebetes und Religionsunterrichtes den Kindern vorenthalten, erhalten also ihr tägliches Brot ebenfalls nicht.

Pädagogische Litteratur.

Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments. Unter Zugrundlegung der bibl. Geschichte des sel. B. Overberg, bearbeitet von Jos. Engeler. 10. Auflage. Preis 1 M. Osnabrück, Verlag v. Bernh. Wehberg. 350 St. Anhang; die sonn- und festtäglichen Evangelien, 16 St. — Das weitbekannte, treffliche Schulbuch hat in den jeder biblischen Geschichte beigefügten Erläuterungen und Fragen eine nicht unerhebliche Verbesserung gefunden, ebenso durch eine etwas übersichtlichere und zweckmäßigere Einteilung des Stoffes, wodurch den Anforderungen der Neuzeit an eine Bibl. Geschichte vollständig Genüge geschehen ist. Randbemerkungen weisen überall auf den Hauptinhalt des Textes hin, die Anmerkungen bringen die bibl. Geschichte mit dem Katechismus und der Liturgik in engste Verbindung, die Fragen vermitteln ein tieferes Verständnis des Ganzen und regen zum Denken an. Die Ausstattung entspricht dem billigen Preise. Die Bilder vermisse ich nicht gerne und es freut mich, bemerken zu können, daß für eine folgende neue Auflage ganz vorzügliche Bilder, von denen mir Muster vorliegen, in Aussicht genommen sind. Das Buch paßt besonders für Sekundarschulen, eignet sich aber auch für Hauslektüre vorzüglich.

Verschiedenes.

„Entsagen ist ein armes, bitteres Kraut,
In wenig Gärten wird's abseits bebaut;
Doch allerorten breit und üppig sprießen
Unkräuter zwei: Begehren und Genießen.“ F. W. Weber.

„Dein Müßen und Dein Mögen,
Die stehen sich oft entgegen:
Du thust am besten, wenn Du thust,
Nicht was Du magst, nein, was Du mußt.“ F. W. Weber.

„Die Welt ist voll von Gottesfegen,
Willst Du ihn haben, er ist Dein:
Du brauchst nur Hand und Fuß zu regen,
Du brauchst nur fromm und klug zu sein.“ F. W. Weber.

Briefkasten. — N. in X. „Zu einem großen Manne gehört beides: Kleinigkeiten als Kleinigkeiten und wichtige Dinge als wichtige Dinge zu behandeln.“
(Lessing.)